

Kernbereiche	Kompetenz-Schwerpunkte	Kompetenzdetails zum Ende der Jahrgangsstufe	Anwendung/Aufgabenbeispiele
I. Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz/ Lexik • Grammatik (Formen, Begriffe, Inhalte) 	<p>Die Quantität des zu beherrschenden Wortschatzes liegt am Ende der Jahrgangsstufe 8 bei ca. 900 Wörtern.</p> <p>Die SuS kennen die wesentlichen Bedeutungen und Bedeutungsvarianten der Lernvokabeln des Lehrbuches</p> <p>Die SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Wortarten sicher unterscheiden • Wortfamilien, Wort- und Sachfelder bilden • Regeln der Ableitung und Zusammensetzung lateinischer Wörter zur Aufschlüsselung neuer Wörter anwenden (Präfix/Suffix/Komposita) • für lateinische Wörter und Wendungen im Deutschen sinngerechte Entsprechungen wählen • lateinisch-stämmige Worte des Deutschen, Fremdwörter und anderer Fremdsprachen auf den lateinischen Ursprung zurückführen. <p>Die SuS kennen bzw. verwenden bei der Satzerschließung</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle indikativischen Tempora • Formen des Konjunktiv Präsens und Imperfekt • Formen von Deponentien • Formen des PPP/PPA • Partizipialkonstruktionen (<i>participium coniunctum</i>) • die Funktionen des Konjunktivs im HS und GS • die <i>consecutio temporum</i> in konjunktivischen Sätzen • Formen der regelmäßigen Steigerung • weitere Kasusfunktionen (z.B. des Ablativ) • Strukturen des lateinischen Satzbaus (auch in Kontrast zur Muttersprache/weiteren Fremdsprachen) <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS üben und vertiefen den Gebrauch und die Bedeutung weiterer Stilmittel 	<p>Zuordnung von Wörtern zu Wortfamilien, Wort- und Sachfeldern; Wortschatzarbeit anhand der Lehrbuchtexte; Tabellen mit fremdsprachigen Wörtern; Erschließung neuer Wörter mithilfe der Regeln der Wortbildung</p> <p>Satzanalyse/-modelle Bestimmung der Funktionen des Konjunktivs im HS; Bestimmung verschiedener Nebensatzarten (<i>ut/cum</i>-Sätze); Bestimmung von Kasusfunktionen; Distinktions-/Zuordnungs-/Einsetzübungen; Tauschaufgaben, Spiele (Staffel, Würfeln)</p>
II. Textkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Textsorten • Texterschließung • Textverständnis • Muttersprache 	<p>Die SuS können anhand textimmanenter Kennzeichen sicher unterscheiden: Gespräch / Dialog, historische Erzählung, Mythos</p> <p>Die SuS können die erlernten Texterschließungsverfahren anwenden und durch das Tempusrelief erweitern.</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvollere Texte anhand von Leitfragen und Hörverständnis in ihren zentralen Aussagen erfassen, Schlüsselwörter benennen, signifikante syntaktische Strukturen beschreiben und durch weitere Hinweise und Textmerkmale (Einleitungstext, Textsorte) Erwartungen zu Inhalt und Handlung formulieren. • die Textaussagen reflektieren und mit heutigen Lebens- und Denkweisen vergleichen <p>Die SuS verfügen über einen erweiterten Wortschatz in der deutschen Sprache und können diesen in der differenzierten, sinngerechten Übersetzung anwenden.</p>	<p>Leitfragengestützte Texterschließung</p> <p>Gliederung Textmarkierungen Tempusrelief Zeigemethode</p> <p>Personen, Konnektoren, Tempusgebrauch unterscheiden</p> <p>szenische Darstellung (vgl. <i>Actio</i> Lektion 23 <i>Mostellaria</i>);</p> <p>Angemessene Übersetzung/Ü-Vergleich;</p>

III. Kultur/Geschichte/ Rezeption	<ul style="list-style-type: none"> römische Geschichte klassische Mythologie 	<p>Die SuS kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> die Gründungssage des Antiken Rom (Aeneas' Flucht aus Troja, Prophezeiung der Sybille, Romulus und Remus); religiöse Inhalte und Praktiken im Antiken Rom: Kult der Vesta historische Bedingungen, Grundlagen und Modelle des römischen Staats (Abschaffung der Monarchie, Gründung der <i>res publica libera</i>) Inhalte und Aufführungspraxis des griechischen Theaters (Komödie) und können die Unterschiede zur heutigen Welt darlegen 	<p>Visualisierung eines römischen Staatsmodells; historische Persönlichkeiten porträtieren, z.B.: römische Könige, Brutus, Hannibal, Scipio</p>
IV. Methodik	<ul style="list-style-type: none"> Lern-/Arbeits-techniken Texterschließung Medien und Quellen 	<p>Die SuS kennen auf der Grundlage des Lehrbuches ihren Grundwortschatz erweitern und durch zielgerichtetes Wiederholen sichern, indem sie verschiedene Methoden des Erlernens und Wiederholens anwenden</p> <p>Die SuS können weitere Methoden der Kategorienbildung und Systematisierung zur Erschließung von Texten nutzen, indem sie</p> <ul style="list-style-type: none"> Elemente der Satz- und Textgrammatik anwenden, verschiedene methodische Elemente kombinieren und adäquate Visualisierungstechniken anwenden im szenischen Spiel Textmerkmale der Komödie vertiefen <p>Die SuS beherrschen den Umgang mit der Systematik und den Inhalten des Lehrbuches <i>Actio</i> nebst der angeschafften Zusatzmaterialien;</p> <p>Die SuS können zu ausgewählten Themen Informationen beschaffen, auswerten und präsentieren</p>	<p>verschiedene Medien, Wortbildung, Nutzung von Fremdwörtern oder anderer Sprachen</p> <p>Segmentieren, Konstruieren, Inhaltsanalyse, Zeigemethode, Textmarkierungen Satzmodell (s. auch II)</p> <p>Kurzreferat, Plakate Internet-Recherche (s. unter III) PowerPoint Präsentationen</p>
Leistungen sichern, messen, evaluieren	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung Leistungsmessung Evaluation Anvisiertes Lernpensum 	<p>Die SuS lernen nachhaltig durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> das regelmäßige, sorgfältige Arbeiten zu Hause das kontinuierliche Wiederholen von Vokabeln und Formen Eigenständigkeit und Disziplin bei Wiederholungen <p>Die SuS messen ihre Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> durch regelmäßige Vokabelüberprüfungen nach jeder Lektion durch 4 Kursarbeiten pro Jahr <p>Die SuS evaluieren ihre Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> durch Tandembögen zu jeder Lektion durch regelmäßige lektionsübergreifende Wiederholungsaufgaben (mit Lösungen) durch ausführlicher Besprechungen der Kursarbeiten durch regelmäßige Informationen zur sonstigen Mitarbeit (bei Minderleistungen) durch Förderempfehlungen und Förderplangespräche <p>ca. 6-7 Lektionen Actio 18-23 bei 4 Wochenstunden</p>	<p>Tandembögen zum Abschluss jeder Lektion</p> <p>Vokabeltests u. -spiele; Etappentests (für größere Pensen und Wdh.)</p> <p>Sprechtage</p>